KommKon

KommKon - Kommunen fit im Umgang mit Hass und Hetze

Ein Toolkit für Kommunalpolitiker/-innen, kommunale Verwaltung und Zivilgesellschaft in Thüringen

30.03.2023, 15:30-18:00, digital

bpb:

Editorial

In den sozialen Medien werden Menschen, die kommunalpolitische Verantwortung übernehmen oder sich im kommunalen Umfeld engagieren, immer öfter zur Zielscheibe von Hetze und Hass.

Diese Angriffe sind meist nicht persönliche Anfeindungen oder Einzelfälle, sondern Teil von Hasskampagnen, die politische Debatten beeinflussen wollen. Auslöser kann dabei vieles sein, aktuelle Maßnahmen zur Bewältigung der Energiekrise, Öffnungszeiten des Freibads im Ort oder die gesamtdeutsche Asylpolitik. Ebenso unterschiedlich können auch die Täter/-innen sein. In aktuellen Umfragen geben über 50% der Kommunalpolitiker/-innen an, schon von digitaler Gewalt (Bedrohungen, Hetze, Anfeindungen) betroffen gewesen zu sein. Besonders auf kommunaler Ebene besteht die Gefahr, dass digitale Gewalt in analoge Gewalt übergeht.

Die Veranstaltung, fachlich vorbereitet von der Hate Aid gGmbH und ichbinhier e. V., stärkt Sie, in Ihrer kommunalpolitischen Arbeit und in Ihrem kommunalen Engagement, für den Umgang mit digitaler Hetze im Rahmen Ihrer politischen Arbeit.

Das Team von Hate Aid und Ichbinhier profitiert dabei von langjähriger Erfahrung in der (juristischen) Beratung und Unterstützung von Kommunalpolitiker/-innen und vermittelt Ihnen Kenntnisse hinsichtlich Selbstschutzstrategien, Moderations-Handwerk, Strategien für die Kommunikation in Sozialen Netzwerken und zur praktischen Unterstützung im Ernstfall.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit sich im Rahmen der Veranstaltung mit regionalen Bildungs- und Beratungsangeboten rund um die Themen Hate Speech, Anfeindungen und Bedrohungen zu vernetzen.

Programm

Donnerstag, 30. März 2023

ab 15.15 Uhr	**Ankommen**
15.30 – 15.45 Uhr	**Begrüßung**
15.45 – 16.30 Uhr	**Übung und Impuls** **Moderation und Gegenrede im Netz**
16.30 – 17.15 Uhr	**Impuls** **Strafverfolgung, Meldewege und IT Sicherheit**
17.15 – 17.30 Uhr	**Moderierter Fachaustausch** **Unterstützungs- und Beratungsangebote, Vernetzung**
17.30 – 18.00 Uhr	**Q&A**
18.00 Uhr	**Ende**

Aus der Praxis

KOMMKON – Kommunen fit im Umgang mit digitalem Hass und Hetze

Kommunalen Amts- und Mandatsträger/-innen, Kommunalpolitiker/-innen sowie Mitarbeitenden der Kommunalverwaltung kommt in Bezug auf die lokale Gesprächs- und Debattenkultur, die Auseinandersetzung mit menschenverachtenden Einstellungen und die Kompromiss- und Lösungsfindung bei Konflikten eine besondere Bedeutung zu. Die Kommunikation der Bürger/-innen verlagert sich gerade bei lokalrelevanten und kommunalpolitischen Themen zunehmend ins Digitale, größtenteils in soziale Netzwerke. Dort werden kommunalpolitisch aktive Personen aus der Zivilgesellschaft, aber auch aus Politik und Verwaltung vermehrt Zielscheibe von Hass und Hetze.

Die Seminarreihe der bpb „KOMMKON – Kommunen fit im Umgang mit digitalem Hass und Hetze“ zielt darauf ab, Kommunalpolitiker/-innen sowie Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung und zivilgesellschaftliche Organisationen im Umgang mit undemokratischen Verhaltensweisen im Netz zu schulen und ihre Handlungskompetenz zu Selbstschutzstrategien, Moderationshandwerk und zu Strategien für die Kommunikation in Sozialen Netzwerken zu stärken. Die digitalen Seminare werden für die Zielgruppe Kommunalpolitiker/-innen und kommunale Verwaltung in allen Bundesländern angeboten. In der Konzeption und Umsetzung können die Organisationen **Hateaid gGmbH** und **ichbinhier e. V.** auf langjährige Erfahrung in der (juristischen) Beratung und Unterstützung von Kommunalpolitiker/-innen zurückgreifen.

Infos

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 28.03.2023 unter sara.schmidt@bpb.de unter Angabe Ihrer Funktion zur Veranstaltung an.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie einen Link zur Teilnahme via Zoom. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Termin

30.03.2023, 15:30-18:00

Für

Landrät/-innen, Bürgermeister/-innen, (potenzielle) Kommunalpolitiker/-innen, Mitarbeitende der kommunalen Verwaltung, ehrenamtliche Initiativen und Bündnisse, zivilgesellschaftliche Träger der Mobilen Beratung und Betroffenenberatung, kommunale Präventionsräte und Interessenvertretungen (Gleichstellungsbeauftragte, Antidiskriminierungsbeauftragte), Multiplikator/-innen aus den Bereichen Jugendarbeit, politische Bildung, Sicherheit und Prävention in Thüringen.

Kontakt/Impressum

Bundeszentrale für politische Bildung
Friedrichstraße 50
10117 Berlin
Sara Schmidt
Sara.schmidt@bpb.de

Eine Veranstaltung im Rahmen von

KOMMKON – Kommunen fit im Umgang mit digitalem Hass und Hetze.

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

KOMMKON Kommunale Konfliktbewältigung

Hate Aid

ich bin hier

Bundeszentrale für
politische Bildung

Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-0

www.bpb.de